

4. Bibliographie der Schriften

Einrichtung und Abtheilung der veranstalteten Information zu Glaucha an Halle / wie sichs findet 1698 im Martio. [Einblattdruck]

[Francke, August Hermann]

S.l., 1698

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Einrichtung und Abtheilung der veranstalteten Information zu Blaucha an Walle/ wie sichs findet 1698 im Martio.

Die Zahl der

Lernenden
Lehrenden.

	<p>I. Das P A D A G O G I U M, von dessen Einrichtung ein besonderer schriftlicher Bericht aufgesetzt ist/bestehet meistens in Kindern/welche von fremden theils weit entlegenen Orten auf ihrer Eltern Kosten erhalten werden. Dabey sind zu consideriren/</p>	<p>a) In der Verpflegung des Leibes/</p> <p>(a) Bey gesunden Tagen/da etliche den Tisch haben quartaliter für 20 Thal; etliche für 13 Thal; etliche für 8 Thal. 16 Gr; etliche für 5 Thal. 10 Gr; etliche bezahlen nur die Information, und haben den Tisch frey; etliche nemlich ganz arme Waisen haben alles frey.</p> <p>(b) Wegen zuberogender Unpäßigkeit</p> <p>(N) Sind mancherley Leibes-Bewegungen und Gemüths-Erfrischungen/ 3. E. herbatim gehen/ Drechseln/das Collegium Musicum &c. geordnet/</p> <p>(2) Ist stets ein Medicus an der Hand; es wird auch in allem bedürffenden Fall mit einem erfahrenen Medico bey hiesiger Universität conferiret.</p>	<p>(a) Die wahre Gottseligkeit/ Zu deren Erweckung und Beförderung</p> <p>(b) Die Civilität im äußerlichen Umgang; weisungen verordnet; dabey</p> <p>(γ) Die nöthigen Sprachen und Wissenschaften/ als:</p>	<p>1. Keine andere als Gottfürchtende Informatores bestellt werden/</p> <p>2. Das Morgen- und Abend-Gebet auf jeden Stuben nebst Lesung H. Schrift und ernstlicher Ermahnung geschieht/</p> <p>3. Täglich ein öffentlich Catechismus-Examen in der Kirche mit ihnen allen gehalten wird/</p> <p>4. Ein Privat Unterricht im Grunde der Christlichen Lehre gegeben wird; da sie denn nach ihren unterschiedenen profectibus in 3. Classes eingetheilt sind/ und die ältesten in Theologia thetica selbst einen guten Grund legen/</p> <p>5. Alle Gelegenheit zur Verführung durch stätige Gegenwart der Informatorum abge schnitten wird.</p> <p>1. Bey aller Gelegenheit die Informatores sie dazu anweisen müssen/</p> <p>2. Sie nicht alleine speisen/ sondern an jedem Tisch einige Informatores mit ihnen speisen/ welche auff ihre mores acht haben/</p> <p>3. Die Informatores sie auch gewöhnen über Tisch etwas Gutes und Nützliches fürzubringen/ damit sie eine wohlankündige parrhesie erlangen/</p> <p>4. Sie auch ihre Bücher und Sachen ordentlich und rein halten müssen/</p> <p>5. Sie vielmalis Gelegenheit haben können mit Fremdden zu sprechen.</p> <p>1) Lesen/ 2) Schreiben/ 3) Rechnen/ 4) Fundament des Christenthums/ 5) Sprachen</p> <p>6) Ein guter teutscher Stylus, nebst accurater Orthographie, 7) Die Historie/ dahin die lateinischen und teutschen Zeitungen gehören/ 8) Geometrie, Geographie, Astronomie und andere Mathematische Wissenschaften/ 9) Music, 10) Botanic und historia naturalis insgemein/ 11) Logica, 12) Rhetorica, 13) Poësis &c.</p>			
	<p>1. Die Lernende/ für welche gesorget wird</p> <p>b) in der Gemüths-Pflege/ betreffend</p> <p>c) in der Eintheilung der Classen: welche geschieht</p>	<p>Insgemein also/ daß ein jeder Discipel nicht nur in eine/ wie sonst in Schulen/ sondern in unterschiedene Classen gebracht wird/ nachdem er geringe mittelmäßige oder große profectus hat; dabey 3. E. Einige im latein sind in prima, im Griechischen aber in secunda, in Mathesi in infima Classe &c./ damit sie nicht durch die ungleichen profectus aufgehalten werden/</p>	<p>Insonderheit/</p> <p>im latein (auff welches alle Tage 4 Stunden gewendet werden) sind 4 Classen/</p> <p>im Griechischen/ welches sie nicht alle lernen/ sind 3 Classen/ im Griechischen 3 Classen/</p> <p>in der Historie/ Geographie und allen übrigen sind 3 Classen.</p>	<p>1. In der ersten sind 14</p> <p>2. In der andern 18</p> <p>3. In der dritten 16</p> <p>4. In der vierden 15</p>			
	<p>II. Die Bürger-Kinder der Schule/ (darinn Schul-Geld gegeben wird) dabey zu consideriren:</p> <p>1. Die Lernende sind entweder</p> <p>2. Die Lehrende sind</p>	<p>a) Informatores ordinarii, welche die Kinder bey sich auff den Stuben haben/ ein jeder 3/4 bis 5; die haben ordentlich des Tages 4 Stunden zu informiren/ extra ordinarii, welche wöchentlich nur etliche Stunden kommen/ und dociren entweder Logicam, oder Musicam, Arithmetica &c./ nachdem es die Nothdurfft der Kinder erfordert/ deren sind</p> <p>b) Inspector ordinarius; Der auff den Fleiß der Informatorum, und auff den Wachsthum der Kinder in der Gottesfurcht und im Studiren genaue Acht hat/ täglich die Classen besuhet/ und nach ein Examen mit den Kindern aufsetzet/ und eine Conferenz mit den Informatoribus hält/ wie alles im auten Stande zu erhalten oder zu verbessern sey/ auch alle viertel Jahr ein solennes examen ordnet/</p> <p>c) Besondere Studiosi, denen in den Frey-Stunden (damit die ordentlichen Informatores selbst einige respiration haben/ oder ihre Studia dabey fortsetzen können) zu Verhütung allerley Unordnung und Muthwillen die Aufsicht besohlen ist/</p> <p>d) Administrator der zum gangen Informations-Werck gehörigen Casse, welcher zugleich primam classen in Theologia unterweist.</p>	<p>a) Knaben deren 2. Die Eine auff die Art wie im Padagogio, so viel möglich/ unterrichtet wird/ und giebt ein jedes Kind quartaliter 1. Rthal/ an der Zahl Classen, davon Die andere im Christenthum/ lesen/ Schreiben/ Rechnen und Music unterrichtet wird/ giebt wöchentlich 1. Gr./ an der Zahl</p> <p>b) Mädchen/ welche im lesen/ Schreiben/ Rechnen/ Catechismo, Neuen Testament und Choral-singen informiret werden/</p> <p>c) Knaben u. Mädchen Einige unterwiesen werden in einem besondern Theil der Gemeine/ daran der Küster nebst einem collaboratore arbeiten/ an der Zahl</p> <p>Andere noch in einem andern Theil der Gemeine Unterricht empfangen/</p>	<p>a) Informatores, deren</p> <p>b) Inspectores</p> <p>Ordinarii, diese sind auch zugleich über die Waisen- und Armen-Kinder-Schulen gesetzt</p> <p>Extraordinarii,</p>	<p>20</p> <p>36</p> <p>20</p> <p>36</p> <p>24</p> <p>7</p> <p>2</p> <p>2</p>		
	<p>III. Das Waisen-Haus. (von welchen uñ andern damit verknüpfften Anstalten die im Druck gegebene historische Nachricht und Schul-Ordnung zu lesen) dabey zu consideriren:</p>	<p>a) Knaben/ davon</p> <p>(a) Einige ins Padagogium gehen/ und oberwehnter Unterweisung genießen/</p> <p>(b) Andere auff eben die Art/ wie im Padagogio, zum Studiren in 2 besondere Classen angewiesen werden/</p> <p>(γ) die übrige/ so nicht studiren/ im Christenthum/ lesen/ Schreiben/ Rechnen/ Music, in der Historie Geographie, Mathesi &c. so viel einem jeden Menschen zum gemeinen Leben nützlich ist/ auch außer der Schule/ im Stricken/ Wolle-bereiten ic. unterrichtet werden/</p> <p>b) Mädchen/ diese werden nebst der Information im Nähem/ Spinnen/ Stricken ic. angewiesen/ und die größern zur Haushaltung angeführt/</p>	<p>in allen/</p>	<p>74</p> <p>26</p> <p>13</p>			
	<p>IV. Die Armen-Kinder der Schule/ dabey zu consideriren:</p>	<p>1. Die Lernende sind</p> <p>2. Die Lehrende sind</p>	<p>a) Der Waisen-Vater und dessen Frau; welchen zur Hand gehen Gemäcker</p> <p>b) Die zur Reue-nigung der berkeit/ Kleider und Wäsche bestellte Pflegerinn/ welche besondere Leute zu diesen Verrichtungen mit an der Hand hat/ wo sie es selbst nicht be-streiten kann/</p> <p>c) eine Christliche Frau/ die außer den Schul-Stunden auff die Mädchen acht hat/ und sie zum Spinnen/ Stricken/ und dergleichen anweist/</p> <p>d) eine Aufseherinn/ die auch zugleich die Mädchen unterrichtet im Nähem/ Stricken und dergleichen.</p> <p>5. Der Medicus, der zugleich die dazu verehrte Armen-Apothec in Aufsicht hat/</p> <p>6. Die 2. Inspectores.</p>	<p>a) Knaben/ davon</p> <p>(a) die größern in einer besondern Classe im Christenthum/ lesen/ Schreiben/ Rechnen und Music unterrichtet werden/</p> <p>(b) die Kleinern auch in einer besondern Classe im lesen und Catechismo unterrichtet werden/</p> <p>b) Mädchen/ davon</p> <p>(a) die größern in einer besondern Classe im lesen/ Schreiben/ Rechnen/ Catechismo, Neuen Testament und Choral-singen unterrichtet werden/</p> <p>(b) die Kleinern auch in einer besondern Classe im lesen und Catechismo unterrichtet werden</p>	<p>a) Præceptores, deren</p> <p>b) Inspectores</p>	<p>30</p> <p>20</p> <p>30</p> <p>30</p> <p>7</p>	
	<p>II. Erwach-sene:</p> <p>III. Kinder uñ Erwach-sene zugleich:</p>	<p>1) Für Bürgers-Leute/ die in ihrer Jugend im lesen oder Catechismo verläumet sind; Diese haben</p> <p>2) Für die einheimischen Armen/ welche täglich eine Stunde unterrichtet werden/ und dabey Almosen empfangen; Diese haben</p> <p>3) Für alle ankommende fremde Bettler/ und exulirende; welchen täglich zwey gewisse Stunden gesetzt sind/ auff welche sie beschieden werden/ erst guten Unterricht und dann Almosen zu empfangen. Davon zu lesen die im Druck herausgegebene Anstalt für die fremde Armen/ Exulanten/ Abgebrante ic.</p> <p>Diese sind die einheimische Armen aus Blaucha/ so alle 4. Wochen/ nachdem es Sonntags vorher von der Cangel abge kündiget/ in der ganken Gemeine in einer Procession ihre Almosen colligiren; welche darnach ordentlich unter sie ausgetheilt werden/ nebst einer nachdrücklichen Ermahnung. Dahin gehöret die vom hochlöblichen Consistorio confirmirte und gedruckte Almosen-Ordnung.</p>		<p>Summa 409</p> <p>Summa der Lernenden und Lehrenden 465</p>	<p>56</p> <p>465</p>		

Joh. c. IX: v. 4. Ich muß wirken die Werke des/ der mich gesandt hat/ so lange es Tag ist: es kömmt die Nacht, da Niemand wirken kann.

Anstalten für die